

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 19.10.2017**

**Zu TOP : 7.10**

**Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes**

**Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0122/2017**

Anfrage:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes?
2. Wann wird der Bürgerschaft das fortgeschriebene Konzept vorgelegt?

Herr Wohlgemuth antwortet wie folgt:

zu 1.

Wie in der Bürgerschaftssitzung am 2. März 2017 mitgeteilt, wird für den Stadt-Umland-Raum Stralsund derzeit ein Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept aufgestellt. Im Rahmen dieses Konzeptes wird auch das 2009 beschlossene städtische Einzelhandelskonzept fortgeschrieben.

Das Regionale Einzelhandelsentwicklungskonzept soll interkommunal abgestimmte Ziele und den Rahmen für die Einzelhandelsentwicklung im Stadt-Umland-Raum bis 2027 festlegen und damit Planungssicherheit schaffen. Einbezogen in das Projekt sind neben der Stadt, die Umlandgemeinden, Fachverbände und Institutionen. Auftraggeber und Moderator ist das Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern als Untere Landesplanungsbehörde, Auftragnehmer die Gesellschaft für Markt und Absatzforschung mbH aus Hamburg (GMA). Die Konzepterarbeitung wird von einer Arbeitsgruppe aus den Vertretern der Beteiligten begleitet.

Nach der Auftaktveranstaltung am 5. April 2017 begann eine umfassende Grundlagen-ermittlung mit Erhebung des Einzelhandelsbestandes sowie einer Kunden- und Händlerbefragung in der Stralsunder Altstadt. Die Analyse- und Befragungsergebnisse wurden in der Arbeitsgruppensitzung am 28. Juni 2017 vor- und zur Diskussion gestellt. Sie bilden nun die Grundlage für die Erarbeitung des Konzeptentwurfs, der in Kürze vorgelegt werden soll.

Die nächsten Verfahrensschritte sind ein Beteiligungsverfahren mit Einbeziehung der Öffentlichkeit, die Entwurfspräsentation im Vorstand des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes und im Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung der Hansestadt Stralsund.

Zu 2.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Endfassung des Regionalen Einzelhandelsentwicklungskonzeptes den Gremien des Planungsverbandes, den Gemeindevertretungen der Umlandgemeinden und der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund voraussichtlich im 1. Halbjahr 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Durch Beschluss soll das Konzept als gemeinsame Handlungsgrundlage bei der Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im Stadt-Umland-Raum bestätigt werden.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 01.11.2017